

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5 Siegen, 11.04.2024  
Bereich: Stabsstelle Sozial-, Jugendhilfe- und Bildungsplanung  
Bearbeitet von: Daniel Niggemeier, Angelika Bohn

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

**Jugendhilfeausschuss 02.05.2024**

**Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren 15.05.2024**

Kurzbezeichnung:

### **Freiwillige Förderung von Projekten im Sozial- und Jugendhilfebereich im Jahr 2024**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss und der Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließen - vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Haushaltes - die freiwillige Förderung von Projekten im Sozial- und Jugendhilfebereich für das Jahr 2024 gemäß den entsprechenden Richtlinien (Ordnungsziffer 90.513).

#### **Sachverhalt / Begründung:**

Für den Bereich der individuellen Förderungen stehen über die beiden zuständigen Fachausschüsse für die freiwillige Förderung von Projekten insgesamt Mittel in Höhe von 32.300 € zur Verfügung (Kostenträger/Investitionscode A060101001, Sachkonto 5318800). Die Zuwendungsvoraussetzungen ergeben sich aus den „Richtlinien zur freiwilligen Förderung von Projekten im Sozial- und Jugendhilfebereich“, die maximale Förderung beträgt 80 % oder 7.500 € im Einzelfall. Insgesamt sind 7 Anträge auf Förderung eingegangen, von denen 2 Anträge nicht berücksichtigt werden konnte, da die Zuwendungsvoraussetzungen der Richtlinien nicht erfüllt wurden. 5 Anträge wurden als förderfähig eingestuft.

Die beantragten Fördermittel überschreiten mit 32.363 € die Summe der zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 32.300 € um 336 €, sodass die Förderung nach Rücksprache mit den Antragsstellern gleichmäßig um 67,20 € je Projekt reduziert wurde. Darauf basierend wird die folgende Verteilung der Fördermittel vorgeschlagen:

**1. Brücke Siegen e.V.**

Projekttitel	Training zur Vermeidung Häuslicher Gewalt (TVHG) - Täterarbeit
Zielgruppe	Erwachsene Männer, die ihre (Ex-)Partnerin physisch oder psychisch schädigen oder geschädigt haben
Dauer	Kombination aus ca. 5 Einzelsitzungen und mind. 50 Gruppensitzungen pro Teilnehmer; Dauer des gesamten Trainings beträgt ca. 9 Monate
Ziele	Ziel des Projektes ist die nachhaltige Beendigung von gewalttätigem Verhalten und die Prävention weiterer Übergriffe durch Reflexion des bisherigen schädigenden Verhaltens und das Erlernen gewaltfreier Reaktionsmuster. Außerdem werden u.a. die sozialen Kompetenzen, die Selbstwahrnehmung und Selbstkontrolle, die Empathie- und Beziehungsfähigkeit der Teilnehmer gefördert.
Gesamtkosten	79.258,99 € (städtische Förderung 7.432,80 €)

**2. Katholisches Jugendwerk Förderband Siegen-Wittgenstein e.V.**

Projekttitel	SI-STERS 2024
Zielgruppe	Mädchen aus der Stadt Siegen im Alter von 15 Jahren bis zum Besuch des letzten Schuljahres, die Schwierigkeiten in Schule und Berufsorientierung, aber auch in persönlichen Bereichen wie Familie oder Freundeskreis haben
Dauer	September bis Dezember 2024; insgesamt 10 Treffen
Ziele	Die Teilnehmerinnen lernen Angebote im sozialen Nahraum kennen (z.B. Vereine, Beratungsmöglichkeiten, Behörden) und können sich besser in ihm orientieren. Sie setzen sich mit gesellschaftlichen Rollenbildern auseinander. Im Rahmen des Projektes nehmen die Teilnehmerinnen am Bewerbertraining (z.B. Übungen zu Vorstellungsgesprächen, Besuch des Berufsinformationszentrums) teil. Sie vernetzen sich mit gleichaltrigen Mädchen über Schulgrenzen hinweg, gestalten das Angebot durch ihre Anregungen und Wünsche aktiv mit und gewinnen Vertrauen in die eigenen Stärken und Fähigkeiten.
Gesamtkosten	7.595,00 € (städtische Förderung 6.008,80 €)

**3. Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.**

Projekttitel	1) Argumentationstraining gegen rechte Parolen 2) Bewerbungstraining
Zielgruppe	1) Haupt- und Ehrenamtliche sowie weitere Interessierte 2) Menschen, die in den offenen Sprechstunden der Beratungsdienste nach entsprechender Unterstützung fragen (derzeit v.a. jüngere männliche Geflüchtete bis 27 und erwachsene Zugewanderte)
Dauer	1) Einmaliges ca. 5-stündiges Argumentationstraining 2) Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember 2024; insgesamt sechsmal
Ziele	1) Die Teilnehmenden lernen rechten Parolen argumentativ, selbstsicher und angemessen zu begegnen. Gemeinsam werden Gegenstrategien erarbeitet und erprobt. Das Training leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung einer konfliktfreien interkulturellen Kommunikation. 2) Durch die Anleitung zur selbstständigen Anfertigung von Bewerbungsunterlagen am PC, wird die Integration in den Arbeitsmarkt gefördert.
Gesamtkosten	6.520,00 € (städtische Förderung 5.148,80 €)

**4. Mütterzentrum Siegen e.V.**

Projekttitel	1) MüZe für Alle Treff 2) Koch- und Bastelgruppe
Zielgruppe	Familien mit Kindern jeden Alters
Dauer	1) Wöchentlich donnerstags von 15 bis 18 Uhr 2) Wöchentlich sonntags von 15 bis 19 Uhr
Ziele	Beide Angebote dienen dazu, Wohlbefinden, Lebensqualität und Zusammenhalt zu fördern sowie ein starkes soziales Netzwerk aufzubauen. 1) Der „MüZe für Alle Treff“ bietet Familien einen offenen Treffpunkt zum Austausch und zur Vernetzung. Das gemeinsame Abendessen schafft Entlastung im Alltag. 2) In der Koch- und Bastelgruppe werden die Kinder beim Basteln betreut, während die Mütter gemeinsam kochen. Ziel ist es, den Müttern Kochkenntnisse zu vermitteln und ihre Fähigkeiten zu stärken. Gleichzeitig werden beim Basteln die Kreativität und die motorischen Fähigkeiten der Kinder gefördert.
Gesamtkosten	7.930,00 € (städtische Förderung 6.276,80 €)

**5. Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe**

Projekttitel	AWO KULTUR: live – Kultur für alle
Zielgruppe	Von Armut betroffene Menschen aller Altersgruppen; insbesondere Personen, die über ein geringes Einkommen verfügen, von der Tafel unterstützt werden, den Siegener Ausweis vorlegen können oder staatliche Transferleistungen beziehen; rund 70% der bei KULTUR:live registrierten Gäste leben in der Stadt Siegen
Dauer	Januar bis Dezember 2024; Vermittlung der Tickets erfolgt i.d.R. zweimal wöchentlich, montags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr
Ziele	Ziel des Projektes ist es, allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt wohnortnah einen Zugang zum kulturellen – und damit auch zum gesellschaftlichen – Leben zu eröffnen und so die mit Armut oft einhergehende Isolation zu durchbrechen und Teilhabe zu ermöglichen. An 70 Bürgerinnen und Bürger sollen Freikarten vermittelt werden (zwei Tickets pro Gast, bei Familien entsprechend mehr). 90 Veranstaltungen/ Freizeitaktivitäten/Buchspenden stehen zur Auswahl. Zudem soll ein Kulturcafé zur Begegnung und mit kulturellem Programm aufgelegt werden.
Gesamtkosten	10.026,00 € (städtische Förderung 7.432,80 €)

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
32.300,00 €				

## Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan 2024	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 32.300,00 €	Kostenträger/ Investitionscode A060101001 Sachkonto 5318800
--	---	-------------------------------	--	---

## Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO <sub>2</sub> -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>  			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>  			

Im Auftrag

gez.

Andree Schmidt  
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.